



Mündlicher Ausdruck

Modellsatz 02



Zeit: 30 Minuten







Im Prüfungsteil „Mündlicher Ausdruck“ sollen Sie zeigen, wie gut Sie Deutsch sprechen.

Dieser Teil besteht aus insgesamt 7 Aufgaben, in denen Ihnen unterschiedliche Situationen aus dem Universitätsleben vorgestellt werden. Sie sollen sich zum Beispiel informieren, Auskunft geben oder Ihre Meinung sagen.

Jede Aufgabe besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil wird die Situation beschrieben, in der Sie sich befinden, und es wird gesagt, was Sie tun sollen. Danach haben Sie Zeit, sich darauf vorzubereiten, was Sie sagen möchten. Im zweiten Teil der Aufgabe spricht „Ihr Gesprächspartner“ oder „Ihre Gesprächspartnerin“. Bitte hören Sie gut zu und antworten Sie dann.

Zu jeder Aufgabe gibt es zwei Zeitangaben: es gibt eine „Vorbereitungszeit“ und eine „Sprechzeit“.

Die „Vorbereitungszeit“ gibt Ihnen Zeit zum Nachdenken, z. B. eine halbe Minute, eine ganze Minute, bis zu drei Minuten.

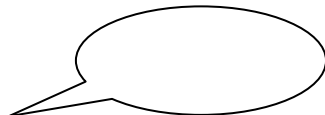
Sie: Vorbereitungszeit



In dieser Zeit können Sie sich in Ihrem Aufgabenheft Notizen machen.

Nach der „Vorbereitungszeit“ hören Sie „Ihren Gesprächspartner“ oder „Ihre Gesprächspartnerin“, danach sollen Sie sprechen. Dafür haben Sie je nach Aufgabe zwischen einer halben Minute und zwei Minuten Zeit.

Sie: Sprechzeit



Es ist wichtig, dass Sie die Aufgabenstellung berücksichtigen und auf das Thema eingehen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, sagen Sie, was Sie zum Thema denken. Bewertet wird nicht, welche Meinung Sie dazu haben, sondern wie Sie Ihre Gedanken formulieren.

Die Angabe der Sprechzeit bedeutet nicht, dass Sie so lange sprechen müssen. Sagen Sie, was Sie sich überlegt haben. Hören Sie ruhig auf, wenn Sie meinen, dass Sie genug gesagt haben. Wenn die vorgesehene Zeit für Ihre Antwort nicht reicht, dann ist das kein Problem. Für die Bewertung Ihrer Antwort ist es nicht wichtig, ob Sie Ihren Satz ganz fertig gesprochen haben. Es ist aber auch nicht notwendig, dass Sie nach dem Signalton sofort aufhören zu sprechen.

Ihre Antworten werden aufgenommen. Bitte sprechen Sie deshalb laut und deutlich.

Vielen Dank.





Sie studieren an einer deutschen Hochschule und möchten neben dem Studium Ihr Deutsch in einem Sprachkurs verbessern. Sie rufen deshalb im Sprachzentrum Ihrer Hochschule an.

Stellen Sie sich vor.

Sagen Sie, warum Sie anrufen.

Fragen Sie nach Einzelheiten zum Sprachkursangebot

30 Sekunden

Sie: Vorbereitungszeit

Ingrid Weber:

...

30 Sekunden

Sie: Sprechzeit





Ihr Studienfreund Martin möchte aus der Wohnung seiner Eltern ausziehen und sucht deshalb eine neue Wohnung. Er fragt Sie, wie lange die jungen Leute in Ihrem Heimatland bei ihren Eltern leben.

Beschreiben Sie,

- **wann junge Menschen in Ihrem Heimatland von zu Hause ausziehen und**
- **warum sie ihr Elternhaus verlassen.**

1 Minute

Sie: Vorbereitungszeit

Martin:

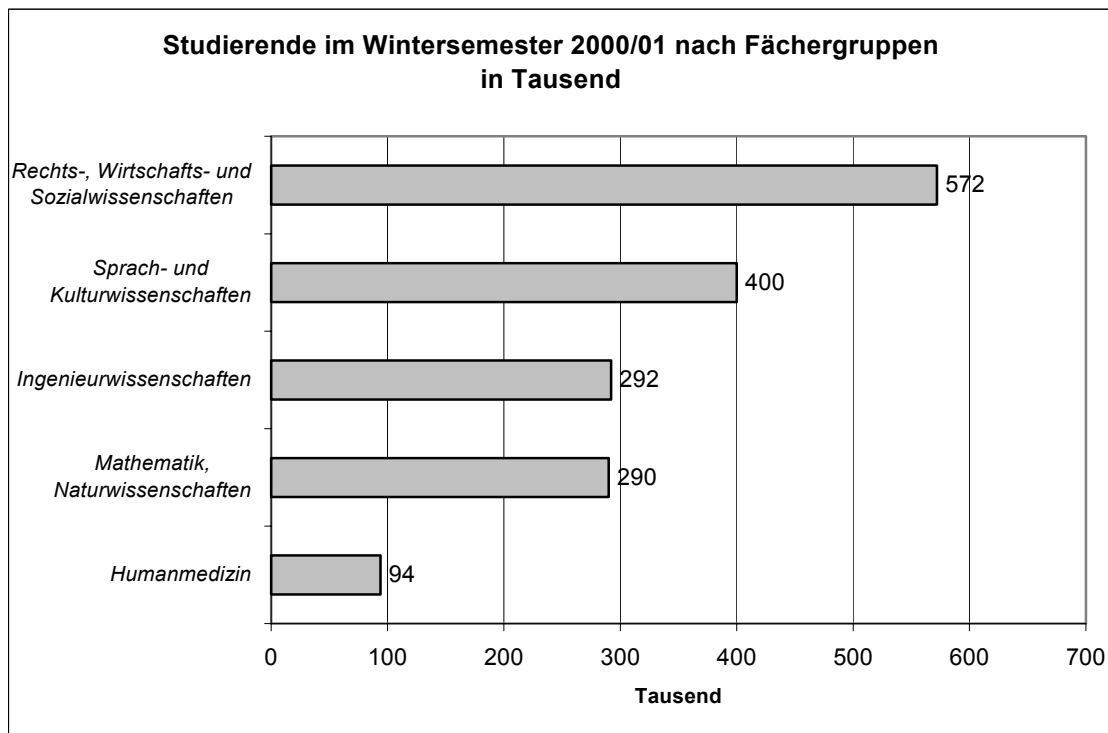
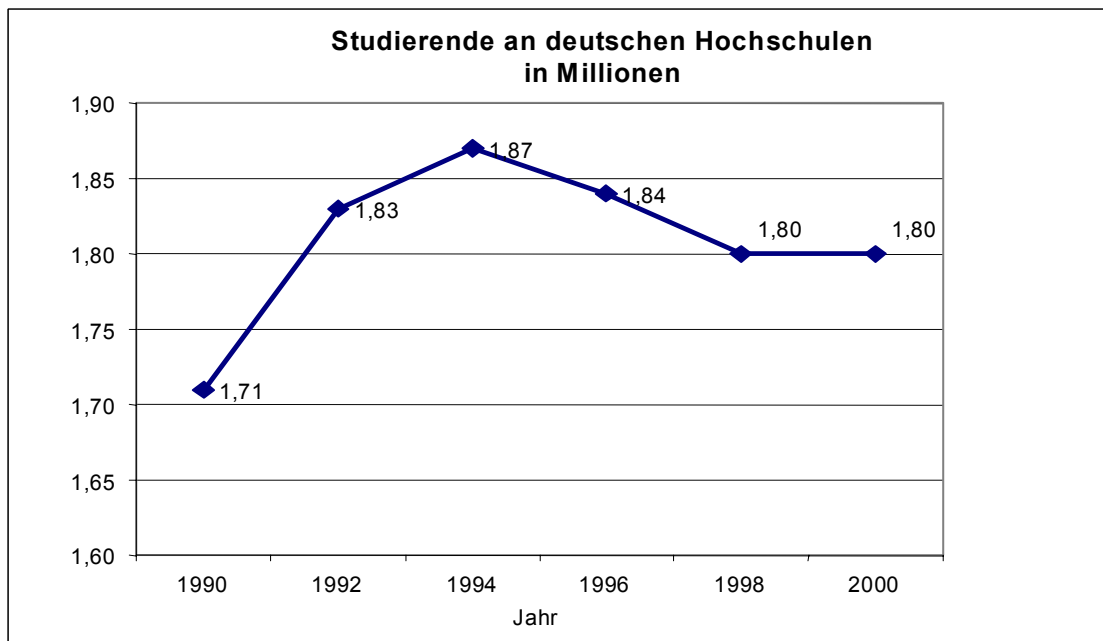
...

1 Minute

Sie: Sprechzeit



Akademischer Nachwuchs in Deutschland



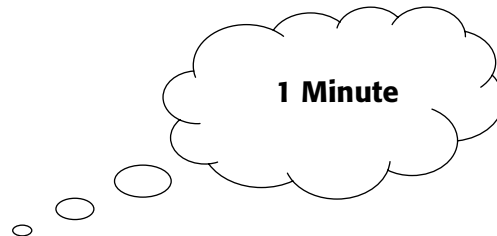
Nach: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002



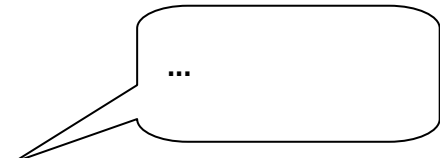
Sie besuchen ein Tutorium für Studienanfänger. Heute soll über die Entwicklung der Studierendenzahlen in den letzten Jahren diskutiert werden. Die Tutorin, Susanne Gross, hat zwei Grafiken zum Thema „Akademischer Nachwuchs in Deutschland“ ausgeteilt. Frau Gross bittet Sie, die Grafiken zu erläutern.

Beschreiben Sie zunächst den Aufbau der Grafiken.
Fassen Sie dann die Informationen der Grafiken zusammen.

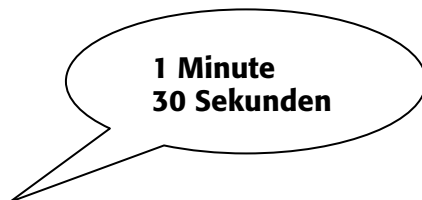
Sie: Vorbereitungszeit



Frau Gross:



Sie: Sprechzeit







Immer mehr Hochschulen in Deutschland möchten sich künftig ihre Studenten nach eigenen Kriterien auswählen. Sie wollen Tests und Auswahlgespräche einführen, um so die besten Studienbewerber zu finden. In einer Informationsveranstaltung an Ihrer Hochschule stellt die Gesprächsleiterin, Frau Prof. Tiele, dieses Vorhaben zur Diskussion. Sie möchten sich an dieser Diskussion beteiligen und melden sich zu Wort. Frau Prof. Tiele fragt Sie nach Ihrer Meinung.

Nehmen Sie Stellung zu diesem Plan:

- Wägen Sie die Vorteile und Nachteile dieses Plans ab.
- Begründen Sie Ihre Zustimmung oder Ablehnung.

3 Minuten

Sie: Vorbereitungszeit

Frau Prof. Tiele:

...

2 Minuten

Sie: Sprechzeit





Ihr Freund Steffen muss während seines Studiums ein Praktikum machen. Er hat zwei Möglichkeiten: Steffen kann das Praktikum entweder in der Firma seiner Eltern absolvieren. Oder er macht sein Praktikum in einem anderen Betrieb. Steffen fragt Sie nach Ihrer Meinung.

Sagen Sie Steffen, wozu Sie ihm raten:

- **Wägen Sie Vorteile und Nachteile der beiden Möglichkeiten ab.**
- **Begründen Sie Ihre Meinung.**

Sie: Vorbereitungszeit

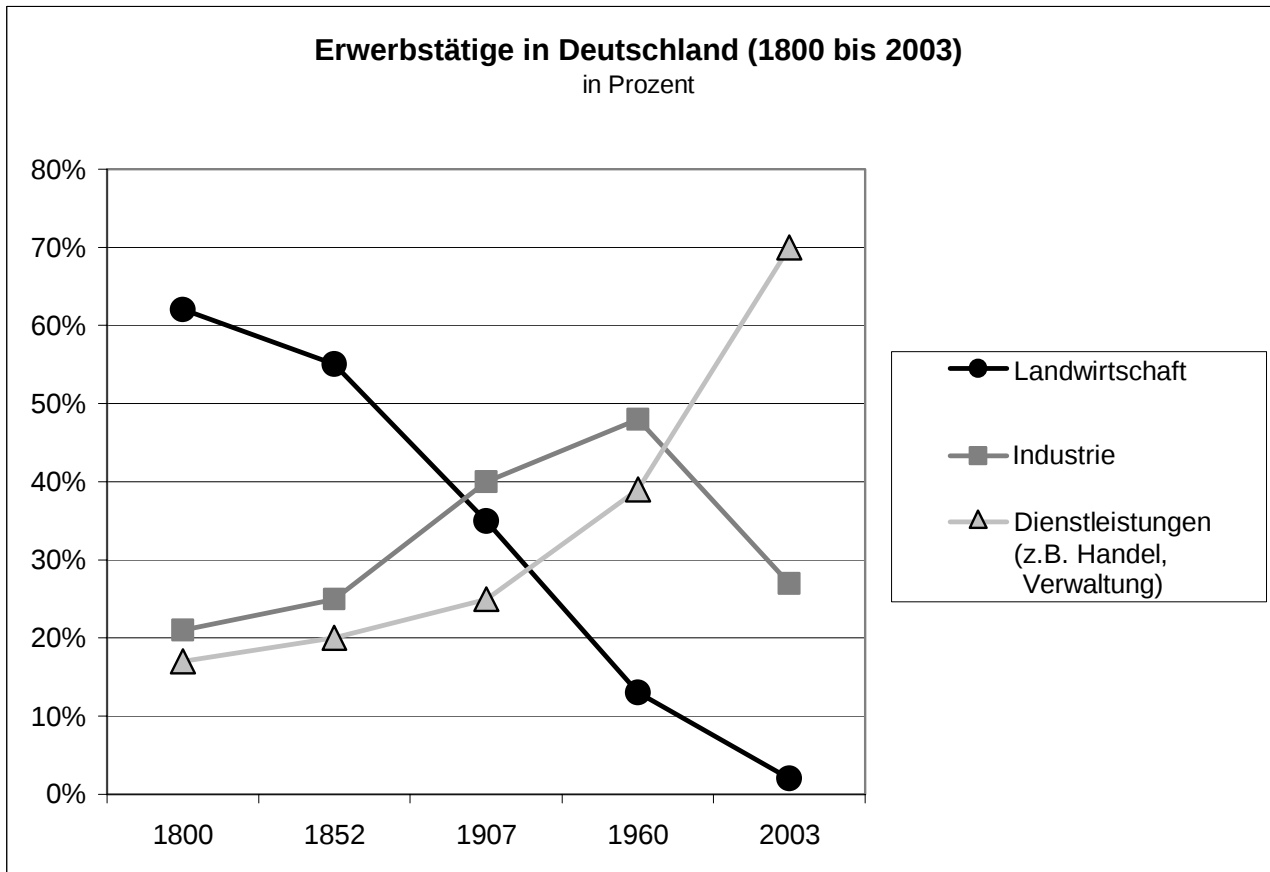
2 Minuten

Steffen:

...

Sie: Sprechzeit

**1 Minute
30 Sekunden**



Nach: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004



In Ihrem Wirtschaftsseminar geht es heute um die Veränderungen im Bereich Erwerbstätigkeit in Deutschland. Ihre Dozentin, Frau Dr. Maier, hat eine Grafik verteilt, die zeigt, in welchen Wirtschaftsbereichen die Menschen arbeiten. Frau Dr. Maier bittet Sie, Ihre Überlegungen zu Gründen der bisherigen Entwicklung und zur zukünftigen Entwicklung vorzutragen.

**Nennen Sie mögliche Gründe für die dargestellte Entwicklung.
 Stellen Sie dar, welche Entwicklung Sie für die Zukunft erwarten.
 Begründen Sie Ihre Überlegungen anhand der Grafik.**

3 Minuten

Sie: Vorbereitungszeit

Frau Dr. Maier:

...

2 Minuten

Sie: Sprechzeit





Ihr Studienfreund Ole ist bei seinen Referaten immer sehr nervös. Er erzählt Ihnen, dass seine Hochschule ein Wochenend-Seminar mit dem Titel „Keine Angst vorm freien Sprechen“ anbietet. Allerdings kostet dieser Kurs 200 Euro. Ole überlegt, ob er dieses Seminar besuchen soll und fragt Sie nach Ihrer Meinung.

**Sagen Sie Ole, ob Sie es für sinnvoll halten, an dem Kurs teilzunehmen.
 Begründen Sie Ihre Meinung.**

Sie: Vorbereitungszeit

**1 Minute
 30 Sekunden**

Ole:

...

Sie: Sprechzeit

**1 Minute
 30 Sekunden**

